

Geräuschlogger zur Verortung von Leckagen

Phocus3 Geräuschloggertechnik verbindet GPS- und Messdaten

Kompakte Abmessungen und durchdachte Funktionen zur schnellen und effektiven Vorortung von Wasserleckstellen: Mit Phocus3 stellt die Esders GmbH eine neue Generation der Geräuschloggertechnik vor, die das Abhören vor Ort ermöglicht und die Position der einzelnen Logger per GPS speichert. Dank der Verknüpfung mit Google Maps stellt die zugehörige PC-Software die Standorte der Geräte übersichtlich in einer Karte dar. Programmiert werden die Logger über das Mobilgerät Smart Recorder. Auslesen und Abhören erfolgen ebenfalls per Smart Recorder via Infrarotschnittstelle oder Funk. In der Funk-Version ist das komfortable Auslesen der Logger im Vorbeifahren möglich.

Die Kontaktschallmikrofone werden tagsüber programmiert und in den Kapfen von Hydranten, Schiebern oder Hausabsperrventilen eingesetzt, um in der Nacht in zuvor definierten Zeitintervallen aktiv zu werden. Mit der Programmie-

rung werden auch die GPS-Daten der einzelnen Logger im Smart Recorder abgelegt. Das Auslesen der Geräuschparameter erfolgt per Funk oder Infrarot ebenfalls mit dem Smart Recorder direkt vor Ort. Gleichzeitig dient dieser als mobiler Datenspeicher für die Datenübertragung auf den stationären PC im Büro. Hier kann mithilfe der GPS-Daten eine Kartenansicht des untersuchten Rohrnetzabschnitts in Google Maps erzeugt werden kann. Das umständliche Ausfüllen von Listen und Plänen gehört damit der Vergangenheit an.

Anhand von Minimumgeräuschpegel und Leckwahrscheinlichkeit lässt sich die Leckage eingrenzen. Zusätzlich kann das während der Nacht gespeicherte Geräusch nach der Übertragung auf den PC abgehört werden. Bei hoher Leckwahrscheinlichkeit schließt sich dieser Vorortung dann die exakte Lokalisierung beispielsweise mittels Eureka3 Korrelator an.



Esders GmbH

Mit einem Durchmesser von 40 und einer Höhe von 92 Millimetern in der Infrarot-Version passt der Phocus3 in jede Kappe. In der Funk-Version weist das Gerät eine Höhe von 163 Millimetern bei identischem Durchmesser auf. Der Phocus3 ist staub- und wassergeschützt nach IP 68 und arbeitet im Betriebstemperaturbereich von -10 °C bis +50 °C. Sein Speichervolumen umfasst Messdaten von bis zu einem Jahr plus der Audiodaten der vergangenen Nacht.

Kontakt

www.esders.de



Kanalkataster für abwassertechnische Anlagen

Software fit für die Kanalsanierung

Rund ein Fünftel aller abwassertechnischen Anlagen in Deutschland sind schadhaft. Mit den Softwarelösungen von aRES behält man nicht nur den Überblick, sondern entwickelt Schritt für Schritt ökonomische Sanierungsstrategien. aRES Daten-systeme aus Halle stellt eine breite Palette von Tiefbaulösungen für unterschiedliche CAD-Plattformen bereit. Neben den Lösungen für die Planung von Ab- und Trinkwasserleitungen gibt es von aRES auch Lösungen für die Verwaltung und Instandhaltung.

Mit dem Kanalkataster behält man den Überblick und hat ein perfektes Dokumentationswerkzeug. Beispielsweise werden hier auch die Ergebnisse von TV-Untersuchungen inklusive Befahrungsvideos festgehalten und können u. a. nach DIN EN 13508-2 bewertet werden.

In vielen deutschen Ingenieurbüros ist es aber noch Realität, dass sowohl die Bewertung von Schäden als auch die anschließende Kosteneinschätzung für verschiedene Verfahren zur Beseitigung der

Ansteuerung der Schäden über Station oder Uhrzeit

Archivieren Sie Videodaten extern, um das System zu entlasten.

aRES Daten-systeme

Schäden per Hand in einem Tabellenkalkulationsprogramm gemacht werden. Diese Herangehensweise ist in der Tat fehleranfällig, zeitaufwendig und damit kostenintensiv. Vor allem aber hat man im Ergebnis einer Kalkulation bzw. Kostengegenüberstellung keinerlei intelligenten Bezug mehr zu den eigentlichen Daten der Inspektion.

Mit der Kanalsanierung von aRES Daten-systeme gehört diese ineffiziente Herangehensweise der Vergangenheit an. Die Sanierungslösungen von aRES sind durchgängig und praxisnah.

Kontakt

www.aresdata.de

